



## Wanderweg Frauenstein

8.9 km Weglänge; Gehzeit ca. 2,5 h; 39 Höhenmeter

Charakteristik:

Bequeme Wanderung zum Großteil auf Wald- und Wiesenwegen am rechten Ufer des Steyrflusses von Klaus zur Wallfahrtskirche Frauenstein. Als Rundweg über den Geh- und Radweg Steyrtal zu empfehlen.

Anforderung:

Leichte Wanderung, auch für geländegängige Kinderwagen geeignet – an wenigen Stellen etwas steinig.

Ausgangspunkt:

Mehrere Parkplätze im Ort Klaus.

Wegbeschreibung:

Über die Staumauer des Kraftwerkes Klaus oder die darunterliegende Ecklbrunnbrücke gelangt man in nördlicher Richtung zuerst zur Dorferbergsiedlung. Von dort führt der Weg fast eben mit nur einer kurzen Steigung nach der Querung des Effertsbaches bis zur Frauensteiner Landesstraße. Auf dieser kommt man leicht ansteigend zur Wallfahrtskirche Frauenstein mit der sehenswerten Schutzmantelmadonna. Wenn man die Wanderung als Rundweg zurücklegt, erreicht man auf der Asphaltstraße über die Frauensteiner Brücke die Steyrtalbundesstraße. Von dort benützt man den Geh- und Radweg Steyrtal, vorbei am Gasthof Steinwänd und über die sogenannte Herndlireith, zur Rückkehr nach Klaus.

Sehenswertes:

Wallfahrtskirche Frauenstein mit Schutzmantelmadonna aus dem 16. Jahrhundert.

Einkehr:

- Gh. Schinagl in Klaus
- Gh. Federlehner in Frauenstein
- Gh. Steinwänd und Herndlireithstüberl jeweils am Geh- und Radweg

Bademöglichkeit:

- Freibad Klaus mit Badebuffet

Besondere Hinweise:

Die Ecklbrunnbrücke unterhalb der Kraftwerksmauer erreicht man auch über den romantischen Wasserfallweg (lokaler Wanderweg Nr. 3) der am südlichen Ende der Pießlingbachbrücke fließt dort kaskadenartig mit schönen Wasserfällen zum Steyrfluss.